

Inhalt

Einleitung	9
1 Stammtischparolen in politischen Alltagsgesprächen	19
1.1 Verallgemeinernde pauschale Aussagen: »Alle Politiker sind ...«	22
1.2 Sich widersprechende Idealvorstellungen: »Wir brauchen mehr Einzelfallgerechtigkeit und weniger Bürokratie«	29
1.3 Unkenntnis: »Die Faulheit der Politiker sieht man am leeren Plenum ...«	35
2 Von der Politikverdrossenheit zur Bürgerverdrossenheit	47
2.1 Feige Politik als Konsequenz der Bestrafung von Aufrichtigkeit	48
2.2 Politiker auf dem Rückzug	54
2.3 Parteipolitisches Engagement als leicht pervernes Hobby	58

3	Warum Stammtischparolen so verbreitet sind und was man dagegen tun kann	63
3.1	Politik: Verächtlichmachung des politischen Gegners oder intellektuell spannende Vermittlung	65
3.2	Medien: Politikverachtung als Verkaufsstrategie oder politische Bildung für Journalisten	69
3.3	Politische Bildung: Missionierung und Anbiederung oder Konfrontation und Moderation	73
3.4	Bürger: Öffentliches als Belastung oder Mut, sich seines Verstandes auch bei politischen Themen zu bedienen	81
	Ausblick: »Vita activa«	89
	Endnotenverzeichnis	97
	Literatur	105
	Die Autoren	113